

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 25. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. November 2019)

zum Thema:

OpenData: Welche Bezirke nutzen die OPARL-Schnittstelle von ALLRIS

und **Antwort** vom 11. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dez. 2019)

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21719
vom 25. November 2019
über OpenData: Welche Bezirke nutzen die OPARL-Schnittstelle von ALLRIS

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Möglichkeiten sind dem Senat bekannt, nach dem Vorbild von <https://muenchen-transparent.de> bezirksübergreifende Recherchen für die Berliner BVVen auf einer zentralen Plattform durchzuführen?

Zu 1.:

Aus Sicht des Senats sind in diesem Zusammenhang vielfältige Varianten der technischen Umsetzung denkbar. Eine denkbare Variante der technischen Umsetzung könnte beispielsweise ein zukünftiges Informationsregister bzw. Transparenzportal auf der Basis des Berliner Open-Data-Portals sein.

2. Welche Bezirke nutzen die OPARL-Schnittstelle von ALLRIS für die für die Veröffentlichung von BVV-Drucksachen in einer OpenData-freundlichen Variante?

Zu 2.:

Kein Bezirk des Landes Berlin nutzt derzeit die OPARL-Schnittstelle von ALLRIS.

3. Welche Bezirke planen die OPARL-Schnittstelle von ALLRIS zukünftig zu nutzen?

Zu 3.:

Kein Bezirk des Landes Berlin plant derzeit konkret die OPARL-Schnittstelle von ALLRIS zu nutzen.

4. Welche Bezirke planen aus welchen Gründen die OPARL-Schnittstelle von ALLRIS zukünftig NICHT zu nutzen (bitte die Gründe jeweils für die entsprechenden Bezirke angeben)?

Zu 4.:

Bezirk	Antwort
Friedrichshain-Kreuzberg	Bisher kein Bedarf
Marzahn-Hellersdorf	Bisher keine Anforderung
Mitte	Kein Bedarf
Tempelhof-Schöneberg	Kein Bedarf
Charlottenburg-Wilmersdorf	Kein Bedarf
Steglitz-Zehlendorf	Das BA Steglitz-Zehlendorf hat sich nicht gegen einen eventuellen Einsatz von OParl ausgesprochen
Pankow	Keine Antwort
Neukölln	Keine Antwort
Lichtenberg	Keine Antwort
Spandau	Zunächst bezirksübergreifende Abstimmung erforderlich.
Reinickendorf	Es gibt unter den bezirklichen BVV-Büros die Absprache bzw. die Absicht, das Thema gemeinsam bei der nächsten Sitzung des Rates der Vorsteher im nächsten Jahr abzustimmen. Das Ziel ist es, eine berlinweite einheitliche Linie diesbezüglich zu entwickeln und auch die Frage zur Finanzierung zu klären
Treptow-Köpenick	Keine Antwort

Berlin, den 11. Dezember 2019

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport